

Warum soll ich mein Tier sezieren lassen?

Nur Sektionen können einen umfassenden Einblick in die Krankheitssituation eines Bestandes bieten und sind ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Diagnostik. Sie ermöglichen eine gezielte und problemorientierte Probennahme.

Vorteile

- frühzeitiges Erkennen eines Krankheitsgeschehens (z.B. Infektion)
- Entscheidungshilfe / Abklärung einer notwendigen Therapie
- zielgerichtete Therapie- und/oder Prophylaxemaßnahmen (z.B. Impfung) auf Grundlage einer ausführlichen Untersuchung des vollständigen Tierkörpers inkl. Resistenztest zur Vermeidung unnötiger, kostspieliger Therapievorsuche und weiterer Verluste
- Entscheidungshilfe für das Beseitigen von Managementfehlern

Untersuchungsmöglichkeiten ausgehend von einer Sektion:



- Histologie (inkl. Immunhistologie)
- Bakteriologie (inkl. Resistenztest)
- Mykologie
- Virologie
- Molekularbiologie (PCR)
- Hämatologie (eingeschränkt)
- Toxikologie
- Harnuntersuchungen

Bildlegende:

- A: Ferkel, Missbildung (Pagus)
B: Katze, Lebertumor (Gallengangskarzinom)
C: Schwein, bakterielle Herzklappenentzündung
D: Rind, chronische Lungenentzündung
E: Schwein, Gebärmutter, Eierstocksysten
F: Kalb, Missbildung (Spinnengliedrigkeit)



Das Sektionsprojekt

Das Sektionsprojekt des Tiergesundheitsdienstes Bayern e.V. wird durch die Bayerische Tierseuchenkasse und den Freistaat Bayern gefördert und besteht für Nutztiere (Rind, Schwein, kleine Wiederkäuer, Gehegewild und Nutzgeflügel). Es bietet Landwirten und behandelnden Tierärzten eine komfortable, preisgünstige und zeitnahe pathologische Diagnostik an. Die Sektion und die ggf. darauffolgende histologische Untersuchung erfolgen **kostenlos**. Folgeuntersuchungen (z.B. Bakteriologie, Virologie etc.) werden mit einem Eigenanteil von ca. 30 % verrechnet.

Allgemeines zur Sektion

Zu jedem Tier muss ein **Untersuchungsantrag** ausgefüllt werden, aus dem Vorbericht und Untersuchungswunsch hervorgehen. Bei der Sektion eines Kalbes oder Rindes bitte zusätzlich den **Rinderpass** bereithalten. Der TGD veranlasst die Abmeldung über die Tierkörperbeseitigungsanstalt.

Es besteht die Möglichkeit der Anlieferung von lebenden Tieren. Eine telefonische Anmeldung ist allerdings hierfür dringend erforderlich.

Kontakt & Anmeldung von Tieren:

Tel. 089-9091-310 oder -317

Fax. 089-9091-234

Annahme von Tieren

Mo-Do: 7.30-15 Uhr

Fr: 7.30-13:30 Uhr

In dieser Zeit wird im Regelfall die Sektion am selben Tag durchgeführt. Außerhalb der Geschäftszeiten haben Sie die Möglichkeit, Tierkörper in einem 24 h am Tag zugänglichen Kühlraum abzugeben und zu lagern (Tierkadaver bitte unbedingt eindeutig kennzeichnen, um eine spätere Verwechslung auszuschließen).

Untersuchungsantrag (Download):

www.tgd-bayern.de → Download → Allgemeiner Bereich → Sektionsantrag TGD.pdf

Vorort liegen ebenfalls Sektionsanträge zum Ausfüllen bereit.



Pathologie des Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.



Sektionsprojekt